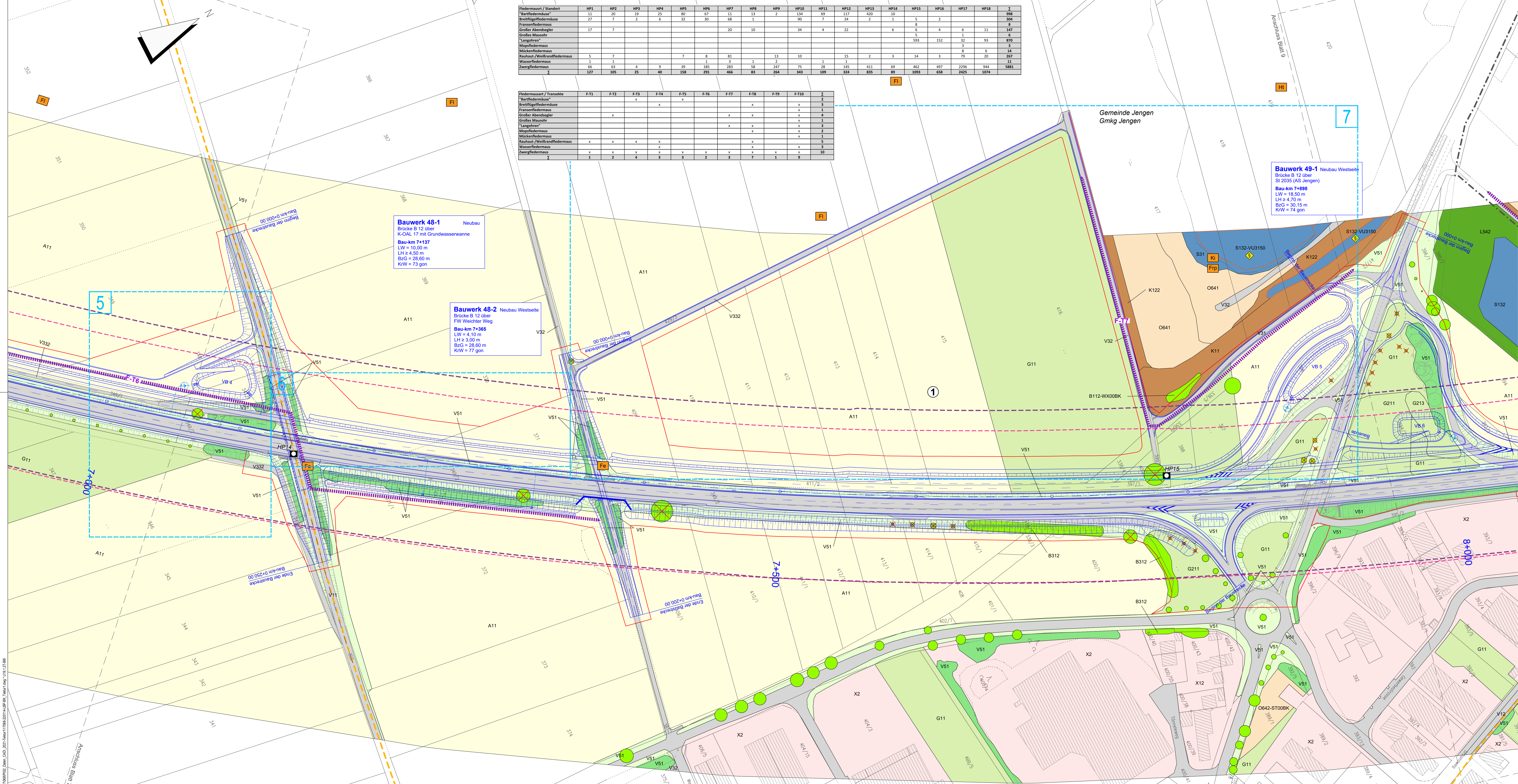




Fledermausart / Standort	HP1	HP2	HP3	HP4	HP5	HP6	HP7	HP8	HP9	HP10	HP11	HP12	HP13	HP14	HP15	HP16	HP17	HP18	Σ
"Bartfledermaus"	11	20	19	25	80	67	11	13	2	134	69	117	420	10	5	2			998
Bruchflughöhlenfledermaus	27	7								90	7	24	2	1	5				204
Fransenfledermaus			2	6	32										8				8
Großer Abendsegler	17	7						20	10						6	4	6	11	147
Großes Mausohr															5	1			6
"Langohren"															593	152	32	93	870
Mopsfledermaus																	3		3
Mückenfledermaus	5	7															8		14
Rauhaut-/Weißrandfledermaus					7	8	81			13	10			3	14	3	79	20	267
Wasserschneckenfledermaus	1	1			1	3	1	2		1									11
Zwergfledermaus	66	63	4	9	39	185	283	58	247	75	28	145	411	69	462	497	2798	944	5881
	127	105	25	40	158	291	466	83	244	343	109	324	835	89	1093	658	2425	1074	

Fledermausart / Transekte	F-T1	F-T2	F-T3	F-T4	F-T5	F-T6	F-T7	F-T8	F-T9	F-T10	Σ
"Bartfledermaus"			x		x					x	2
Bruchflughöhlenfledermaus				x						x	3
Fransenfledermaus										x	1
Großer Abendsegler		x					x	x		x	4
Großes Mausohr										x	1
"Langohren"							x	x		x	3
Mopsfledermaus								x		x	2
Mückenfledermaus										x	1
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	x	x	x	x						x	5
Wasserschneckenfledermaus								x		x	3
Zwergfledermaus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10
	1	2	4	3	3	2	3	7	1	9	

Teil 1

B	H	Bo	W	-	L
---	---	----	---	---	---

1 B:

- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, mittelbare Beeinträchtigungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation)
- Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotopen: deutlich veränderte Fließgewässer sowie Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder; Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen entspr. Art 2 BayWaldG inklusive Lichtungen, Waldwege und Säume; Verlust durch Rodung
- Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme
- Mögliche Beeinträchtigungen von Boden, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme

1 H:

- Bauzeitliche Beeinträchtigung und Verlust von potenziellen Habitatstrukturen für Fledermaus- und Vogelarten
- Bauzeitliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Gennach und bei der Teichanlage der ehemaligen Kiesgrube Jengen
- Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel
- Barrierewirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 12

Teil 2

B	H	Bo	W	-	L
---	---	----	---	---	---

1 Bo:

- Bauzeitliche Beanspruchung von anthropogen überprägten Böden
- Versiegelung und Überbauung von überwiegend landwirtschaftlichen Böden, kleinflächig auch von Waldböden oder weitgehend naturbelassenen Böden, Schadstoffeinträge in angrenzende Böden
- Kleinflächige Entsiegelung bisher unversiegelter Flächen

1 W:

- Überbrückung sowie Vorübergehende Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigungen von Fließgewässern und den gewässerbegleitenden Strukturen bei der Gennach-Querung
- Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase
- Arbeiten im Bereich hoch anstehenden Grundwassers

1 L:

- Veränderung des Landschaftsbildes durch Verbreiterung einer bestehenden Bundesstraße einschließlich der Anlage von Lärmschutzwällen
- Bauzeitliche Einschränkung der Nutzbarkeit der Rad- und Wanderwege "Kirchweihl-Runde" und "Ammersee-Radweg" des Bayernnetzes für Radfahrer sowie der siedlungsnahen Erholungsfunktion
- Vorübergehende Inanspruchnahme, mittelbare Beeinträchtigung sowie kleinflächige Versiegelung und Überbauung der strukturgebenden und landschaftsbildprägenden Elemente wie Feldgehölze, Hecken und Böschungen auf Straßenebenenflächen

Hinweis: Zeichenerklärung sowie Erläuterungen siehe Sammellegende U19.1.2 Blatt11

TEKTURPLANUNG

Dr. H. M. Schober
Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
Kammerhof 4 · 82154 Erding · Germany
Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33
zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de

bearbeitet: März 2019

gezeichnet: März 2019

geprüft: März 2019

FSR, AP

HG

Schober

Projekt: 17068

Staatliches Bauamt Kempten
Rottachstraße 13
87439 Kempten
TfTel.: 0831/243-02, Fax: 0831/243-3333, E-Mail: poststelle@stbake.bayern.de

bearbeitet:

gezeichnet:

geprüft:

Danberg

Hanneder

B725.ABBA040.00

Projekt: Entw. auf 4 Fahrsp. Untergemeinde-Buchloe

1	1. Tektur vom 20.01.2022; Anpassungen an Änderungen Technik	Jan. 2022
Nr.	Art der Änderung	Datum

FSR, HG

Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Strassenbauverwaltung Freistaat Bayern

Staatliches Bauamt Kempten

Straße / Abschn. Nr. / Station: B12 / 640_2.500 - 660_2.307

PROJ.-Nr.: 09 171212.40

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2T
Blatt 8

Bestands- und Konfliktplan

Maßstab: 1:1.000

Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)
Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
Planungsabschnitt 6
Untergemaringen - Buchloe (A 96)
Bau-km 0+000 bis 10+200

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Kempten

Kreuzmeister, Bauingenieur
Kempten, den 31.03.2020

1. Tektur
Staatliches Bauamt Kempten

Michael Neupf, Bauingenieur
Kempten, den 20.01.2022